

# **Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2017**

Ort: Lachtestadion, Lachendorf

Datum: 27.02.2016

Uhrzeit: 19:40 Uhr – 21:09 Uhr

## ***Tagesordnungspunkte gemäß Einladung vom 10.01.2017***

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Stimmberechtigten und der Tagesordnung
- TOP 3: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
- TOP 4: Rechenschaftsberichte/Berichte
- a) 1. Vorsitzender
  - b) Kassenwart
  - c) Sportwart
  - d) Jugendwartin
  - e) Schiedsrichterwart
  - f) Kassenprüfer
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
- TOP 6: Neuwahlen
- a) 1. Vorsitzende/r
  - b) Kassenwart/in
  - c) Jugendwart/in
  - d) Frauenwartin
  - e) Herrenwart
  - f) Kassenprüfer/in
  - g) ggf. weitere Vorstandsmitglieder
- TOP 7: Besondere Anträge (schriftlicher Eingang beim 1. Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor der Versammlung)
- TOP 8: Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden**

Um 19:40 Uhr begrüßt Heinfried Kuers die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung sowie der Stimmberechtigten**

Heinfried Kuers stellt die ordnungsgemäße Einladung und Tagesordnung sowie die Stimmberechtigung von 24 anwesenden, aktiven Mitgliedern fest. Zwei anwesende, aktive Mitglieder sind aus Altersgründen noch nicht Stimmberechtigt. Teilnehmerliste gem. Anlage.

**TOP 3: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter aus 2016 wird verlesen. Dabei wird das Fehlen des Punktes Neuwahl des/der Jugendwart(in) festgestellt. Der Schriftwart, Oliver Glogowski, erklärt, dass in seinen Aufzeichnungen offensichtlich diese eine Seite fehlte.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit 24 Ja-Stimmen einstimmig mit der Auflage, ein Ergänzungsprotokoll über die Wahl von Mareile Eggers zur Jugendwartin auf der Jahreshauptversammlung 2015 zu erstellen.

**TOP 4: Rechenschaftsberichte/Berichte**

**4a) 1. Vorsitzender**

Heinfried Kuers dankt den Mitwirkenden und Sponsoren der HSG, besonders dankt er der ihr Amt als Miniwartin niederlegenden Inge Wiening-Eschemann für ihre langjährige Tätigkeit in der HSG.

Es folgt eine persönliche Erklärung zum Ende seines Engagements als Vorsitzender, welche diesem Protokoll anhängt.

Zum Abschluss dankt Heinfried Kuers nochmals persönlich Oliver Colditz, Gaby Colditz und Birgit Kuers.

**4b) Kassenwart, Carsten Tolle**

Carsten Tolle fasst den schriftlichen Kassenbericht zusammen.

Der Kontostand zum 01.01.2015 betrug 3123,78 Euro.

Es erfolgten Einnahmen in Höhe von 15.000 Euro und Ausgaben in Höhe von 15.732,45 Euro.

Der Kontostand zum 31.12.2015 betrug 2400,33 Euro

Daraus ergibt sich ein Umsatzminus in Höhe von 723,45 Euro für das Kalenderjahr 2016. Dazu kommen noch Ausgaben in Höhe von etwa 700 Euro, die erst im Haushaltsjahr 2017 getätigt werden.

Er kündigt ein „knappes Jahr“ an, da die Zuweisungen der Stammvereine für das Jahr 2017 nur mehr noch 12375 Euro betragen.

## Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2017

Den größten Teil der Ausgaben schlüsselt er wie folgt auf:

5653,00 Euro (36%) Übungsleiterentschädigung

4319,24 Euro (27,5%) Schiedsrichterkosten

2030,00 Euro (12,9%) Meldegebühren

946,40 Euro (6%) Fahrtkosten

680,23 Euro (4,3%) Bekleidung

die restlichen Ausgaben für u.a. Porto- und Lehrgangsgebühren belaufen sich auf unter 3%.

Nicole Linn-Krumbiegel stellt die Nachfrage, ob die Ausgaben gegenüber den Stammvereinen nachgewiesen werden müssen. Der Kassenwart, Carsten Tolle, antwortet dass dem so sei und dies der Grund dafür ist, dass die Kassenprüfung bereits in der 1. oder 2. Kalenderwoche eines Jahres erfolgen muss.

### **4c) Sportwart**

Oliver Colditz verzichtet auf das Verlesen der Platzierungen, da diese auf der Homepage tagesaktuell nachgelesen werden können.

Es bestehen jeweils zwei Erwachsenenmannschaften sowie eine weibliche C-Jugend, eine männliche B-, B2- und C-Jugend sowie jeweils eine gemischte D- und E-Jugend. In den beiden letzteren Mannschaften hat die Spielerzahl immens zugenommen. Es sind bis zu 30 Kinder im Training. SO hofft er auf zwei getrennte Mannschaften für die kommende Saison.

Der Sportwart stellt Hannes Pieper als „FSJ“ler im TuS Lachendorf vor. Oliver Colditz und Annabell Colditz werden ein Mentorenseminar ableisten, um sich als Anleitung zu qualifizieren.

Weiter spricht der Sportwart den anstehenden Umbau des Lachtestadions durch den TUS Lachendorf an. Er erläutert die Voraussetzungen für die Zuteilung der beantragten Fördergelder, welche im Wesentlichen eine erhebliche handwerkliche Eigenleistung erfordern. Die Arbeiten sollen am 19.06.2017 beginnen.

Die geplante Jubiläumsfeier konnte trotz eines starken, engagierten Startes mangels Beteiligung nicht realisiert werden. Es sollen zwei neue Termine in Aussicht gestellt werden.

Die Sportwoche Eldingen und die Beteiligung der HSG Lachte-Lutter hat sich als dauerhafte Einrichtung etabliert und wird weiterhin jährlich durchgeführt. Außerdem ist die Handballsparte der HSG Lachte-Lutter dieses Jahr mit der Ausrichtung des Betreuertreffens des TuS Lachendorf betraut.

Ab der Saison 2017/2018 müssen alle Einzel- und Turnierspiele ausschließlich über nuScore begleitet werden. Daher wird ein zweites Laptop benötigt, um zeitgleiche Spiele in der Oberschul- und Gymnasialhalle darstellen zu können. Auch müssen die Bediener auf der Software geschult werden.

Nikolaus Andrae merkt an, dass noch mehr Laptops erforderlich seien, da diese ab 45 Minuten vor bis 30 Minuten nach jedem Spiel (u.a. für die gegnerischen Offiziellen und Schiedsrichter) verfügbar sein müssen. Auch hält er eine Internetverbindung in den Hallen für erforderlich, um die zeitlichen Fristen zur Meldung der Spielergebnisse einhalten zu können.

## Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2017

### **4d) Jugendwartin**

Die Jugendwartin , Mareile Eggers, berichtet von viel Spaß und dem guten, mannschaftsübergreifenden Miteinander bei den Spielern und Betreuern der Jugendmannschaften.

Das Beachtraining wird gut angenommen. Sie beabsichtigt, fünf Mannschaften für die Teilnahme in Cuxhaven zu melden.

Alle Jugendmannschaften können einen Spielerzuwachs verzeichnen. Sie erläutert die aktuellen Platzierungen und gibt einen Ausblick auf die verbliebenen Spiele. Die männliche C-Jugend sowie die gemischte D-Jugend spielen um die Staffelleisterschaft.

### **4e) Schiedsrichterwart**

Nikolaus Andrae dankt den Schiedsrichtern für ihren Einsatz. Derzeit hat die HSG 14 aktive Schiedsrichter und erfüllt damit ihr Soll. Vier Jugendspieler werden derzeit zum Jungschiedsrichter ausgebildet.

Er stellt die Leistung der Schiedsrichter Angelo Spring und Jonathan Mischke heraus, die in der HVN-Oberliga pfeifen.

### **4f) Kassenprüfer**

Thomas Maelecke berichtet für die Kassenprüfer, dass Wiebke Junge (geb. Müller) und er die Kasse am 12.01.2017 geprüft haben. Sie loben das gut geführte Kassenbuch und haben keine Fehler festgestellt.

### ***TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014***

Inge Wiening-Eschemann beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung entlastet den Vorstand mit 25 Ja-Stimmen einstimmig.

**TOP 6: Neuwahlen**

Heinfried Kuers übergibt die Leitung der Versammlung um 2037 Uhr an den 2. Vorsitzenden, Oliver Colditz.

Dieser dankt Heinfried Kuers für seine Arbeit als 1. Vorsitzender und überreicht ihm im Namen der HSG ein Präsent.

**6a) 1. Vorsitzende/r**

Heinfried Kuers schlägt Petra Maelecke vor. Dieser erklärt sich zur Wahl bereit.

Die Versammlung wählt Petra Maelecke mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

Petra Maelecke übernimmt die Leitung der Versammlung um 2040 Uhr und dankt den Mitgliedern für ihre Stimmen.

**6b) Kassenwart/in**

Carsten Toll erklärt sich zur Wiederwahl bereit.

Die Versammlung wählt Carsten Tolle mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

**6c) Jugendwart/in**

Mareile Eggers erklärt sich zur Weiterführung des bei der letzten Jahreshauptversammlung außerplanmäßig aufgrund des Rücktrittes von Jonathan Mische übernommenen Amtes bereit.

Die Versammlung wählt Mareile Eggers mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

**6d) Frauenwartin**

Christina Hahlbohm erklärt sich zur Wiederwahl bereit.

Die Versammlung wählt Christina Hahlbohm mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

**6e) Herrenwart**

Angelo Spring erklärt sich zur Wiederwahl bereit.

Die Versammlung wählt Angelo Spring mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

**6f) Kassenprüfer**

Wiebke Junge scheidet als Kassenwartin turnusmäßig aus.

Heinfried Kuers schlägt Michale Hennecke vor. Dieser erklärt sich zur Wahl bereit. Die Versammlung wählt Michael Hennecke mit 23 Ja-Stimmen einstimmig (Kassenwart ohne Stimmrecht). Er nimmt die Wahl an.

**6f) ggf. weitere Vorstandsmitglieder**

Petra Maelecke schlägt Michel Sperling als Mlniwart für die zurückgetretene Inge Wiening-Eschemann vor. Dieser erklärt sich zur Wahl bereit; Mareile Eggers ergänzt, dass sie ihn unterstützen würde.

Die Versammlung wählt Michel Sperling mit 24 Ja-Stimmen einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

**TOP 7: Besondere Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 8: Verschiedenes**

Mareile Eggers mahnt an, dass die Mannschaften mehr Spielberichte zur Veröffentlichung einreichen sollen. Die Berichte sollen an sie, Petra Maelecke oder Oliver Glogowski geschickt werden.

Helke Weber erfragt den aktuellen Sachstand zur Trainersituation bei den 1. Damen. Oliver Colditz antwortet, dass dies abhängig vom Engagement, insbesondere auch finanziell, der Damen sei. Ein Gespräch mit einem externen Trainer sowie der Mannschaft soll noch folgen.

Heinfried Kuers berichtet, dass die Gemeinde Hohne den Bau einer Mehrzweckhalle abgelehnt habe. Diese soll nun eventuell in Eldingen entstehen. Er erhofft sich davon einen Aufschwung für die Jugendarbeit im Ort.

Oliver Glogowski bittet darum, ihm Email-Adressen für die Erstellung eines Benutzers auf der Homepage zuzusenden. Über das so gesicherte Portal sollen Informationen an Mitglieder bzw. Funktionäre verteilt werden.

Uwe Ottenbreit schlägt vor, das Protokoll künftig mit der Einladung zu verschicken, um das Vorlesen in der Veranstaltung entfallen lassen zu können.

Der Vorstand argumentiert, dass dies einerseits nicht der Satzung entsprechen würde, welche das Verlesen in der folgenden Jahreshauptversammlung festschreibt und andererseits der Empfängerkreis dann unklar bliebe.

Heinfried Kuers merkt an, dass ggf. mit Anhängen gearbeitet werden kann, wie er das mit seinen Reden gemacht hat.

Inge Wiening-Eschemann ergänzt, dass das Zuhören beim Verlesen des Protokolls von den Mitgliedern erwartet werden könne.

Petra Maelecke schließt die Versammlung um 21:09.

Lachendorf, 23.06.2017

---

Petra Maelecke  
1. Vorsitzende

---

Oliver Glogowski  
Schriftwart & Protokollführer